

# Protokoll

## der Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes "Havelland" am 14. November 2019

**Ort:** Geschäftsstelle des Wasser- und Abwasserverbandes "Havelland",  
Sankt-Georgen-Str. 7 in 14641 Nauen  
**Beginn:** 16:00 Uhr  
**Ende:** 17:30 Uhr  
**Teilnehmer:** siehe Teilnehmerliste

### **01. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Zu Beginn der Sitzung begrüßte der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Guido Müller, die anwesenden Verbandsmitglieder und Gäste.

Durch Herrn Müller wurde festgestellt, dass nachstehend aufgeführte Verbandsmitglieder anwesend waren:

<u>Lfd. Nr.</u>	<u>Verbandsmitglieder</u>	<u>Anzahl der Stimmen</u>
01.	Nauen	35
02.	Brieselang	23
03.	Wustermark	18
04.	Ketzin/Havel	13
04.	Groß Kreutz (Havel)	3
05.	Roskow	1
06.	Päwesin	1
07.	Beetzseeheide	1

Damit waren von 95 Stimmen der Verbandsversammlung 95 Stimmen anwesend. Die Einladung zu dieser Sitzung der Verbandsversammlung, die Tagesordnung und die Sitzungsunterlagen erhielten alle Verbandsmitglieder ordnungsgemäß und rechtzeitig. Die Verbandsversammlung ist damit beschlussfähig.

## **02. Beschluss der Verbandsversammlung über die Tagesordnung der Sitzung**

Auf Antrag von Herrn Garn wird die Verbandsversammlung im Rahmen des Tagesordnungspunktes 5 der heutigen Sitzung den Sachverhalt der Beanstandung des Beschlusses 02/2019 durch die Kommunalaufsicht erörtern. Durch die anwesenden Verbandsmitglieder wurde die Tagesordnung wie folgt beschlossen:

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

01. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Beschluss der Verbandsversammlung über die Tagesordnung der Sitzung
03. Einwohnerfragestunde
04. Protokollkontrolle des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 05. September 2019
05. Bericht des Verbandsvorstehers über die Erfüllung der Beschlüsse des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 05. September 2019 und wesentliche Geschäftsvorgänge
06. Anfragen der Verbandsmitglieder
07. Vorlage und Erläuterung des Prüfberichtes zum Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2018
08. Beschluss der Verbandsversammlung über die Genehmigung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Verbandsvorstehers für das Wirtschaftsjahr 2018
09. Bericht des Verbandsvorstehers über den Stand der Umsetzung der Investitionsmaßnahmen im Wirtschaftsjahr 2019
10. Erörterung und Beschluss der Verbandsversammlung über den Wirtschaftsplan 2020
11. Erörterung und Beschluss der Verbandsversammlung über die Höhe des Kassenkredites im Wirtschaftsjahr 2020
12. Erörterung und Beschluss der Verbandsversammlung über die Ermächtigung des Verbandsvorstehers zur Auftragsvergabe im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2020
13. Beschluss der Verbandsversammlung über die Bestellung eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019
14. Sonstiges

#### **Nichtöffentlicher Teil**

15. Protokollkontrolle des nichtöffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 05. September 2019

16. Bericht des Verbandsvorstehers über die Erfüllung der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 05. September 2019
17. Anfragen der Verbandsmitglieder
18. Beschluss der Verbandsversammlung über die Zahlung einer Vergütung an den Verbandsvorsteher
19. Personalangelegenheiten und Sonstiges

### **03. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

### **04. Protokollkontrolle des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 05. September 2019**

Die anwesenden Verbandsmitglieder bestätigten einstimmig das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 05. September 2019.

### **05. Bericht des Verbandsvorstehers über die Erfüllung der Beschlüsse des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 05. September 2019 und wesentliche Geschäftsvorgänge**

Zunächst berichtete der Verbandsvorsteher den anwesenden Verbandsmitgliedern über die Umsetzung der Beschlüsse der letzten Sitzung der Verbandsversammlung vom 05. September 2019.

Mit Beschluss Nr. 03/2019 wurde der Nachtragswirtschaftsplan 2019 beschlossen. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht wurde mit Schreiben vom 25.10.2019 erteilt.

Mit Beschluss Nr. 04/2019 stimmte die Verbandsversammlung die Prüfung der wirtschaftlichen Auswirkungen einer Aufnahme des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Beetzseegemeinden als Mitglied des Verbandes zu. Im Einvernehmen mit Herrn Müller wurde hierzu ein Fördermittelantrag bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg gestellt. Mit der Erstellung des Gutachtens soll das Unternehmen BKC Kommunal-Consult GmbH beauftragt werden.

Nachfolgend wurde die Verbandsversammlung über wesentlich wirtschaftliche Entwicklungen jeweils zum Stand 30.09.2019 informiert. Die Anzahl der Kunden des Verbandes hat sich um 236 erhöht. Durch den Verband wurden Beitragseinnahmen in Höhe von 68.200 € erzielt. Die erzielte Umsatzmenge Trinkwasser beträgt 2.228 T m<sup>3</sup> und beträgt damit 2,18% weniger als die Planzahlen im Wirtschaftsplan. Seit der letzten Sitzung der Verbandsversammlung erfolgte keine Nettokreditaufnahme. Mit Vorlage der Gewinn- und Verlustrechnung für das 3. Quartal 2019 wird das Jahresergebnis 2019 mit einem Überschuss von 75.000 € prognostiziert.

Gegen den Verband sind 155 Klageverfahren (Streitwert 1,7 Mio. €) im Zusammenhang mit der Erhebung von Altanschießerbeiträgen und 13 sonstige Klageverfahren (Streitwert 13.000 €) anhängig.

Die nächste Ausgabe der Wasserzeitung erscheint in der zweiten Dezemberwoche.

Durch die Mitarbeiter der Verwaltung wird zur Zeit die Jahresendabrechnung 2019 vorbereitet. Hierzu werden am 12. Februar 2020 alle Gebührenbescheide an die Kunden des Verbandes versendet.

Anschließend wurde durch die Verbandsversammlung ausführlich die Thematik der Beanstandung des Beschlusses Nr. 02/2019 erörtert. Die Verbandsmitglieder vertraten hierzu unterschiedliche Auffassungen. Zunächst wurde der Sachverhalt durch Herrn Seelbinder nochmals vorgetragen. Den Verbandsmitgliedern lagen die schriftliche Beanstandung der Kommunalaufsicht und die Stellungnahme des Verbandsvorstehers hierzu vor. Herr Garn bedauerte in diesem Zusammenhang, dass der Verbandsversammlung nicht die Genehmigung des Nachtragswirtschaftsplanes 2019 vorliegt. Er wies darauf hin, dass die Kommunalaufsicht mit der Genehmigung den Verband anmahnt, zukünftige Kreditaufnahmen möglichst sparsam vorzunehmen. Herr Seelbinder verwies darauf, dass dies ohnehin gängige Praxis des Verbandes ist. Die Hinweisschreiben der Kommunalaufsicht zu den Beschlüssen 15/2016 und 14/2017 bezogen sich jeweils auf Ermächtigungen des Verbandsvorstehers zur Erteilung von Aufträgen. Die jeweiligen Auftragserteilungen erfolgten immer nur nach Vorlage der Genehmigung der Wirtschaftspläne. Ein gleichlautender Beschluss im Wirtschaftsjahr wurde durch die Kommunalaufsicht kritisiert. Insofern handelt es sich nicht um vergleichbare Rechtslagen. Im Übrigen führte Herr Seelbinder aus, dass die geprüften Submissionsergebnisse für die Ausschreibung der 4. Ausbaustufe der Kläranlage Roskow erst am 10. Mai 2019 vorlagen. Der Entwurf des Nachtragswirtschaftsplane 2019 wurde umgehend erarbeitet und an die Verbandsmitglieder weitergeleitet. Er lag ebenfalls der Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 12. Juni 2019 vor.

Die Mehrheit der Verbandsmitglieder war sich der Besonderheit der Rechtslage durch die in Rede stehende Beschlussfassung bewusst. Dies erfolgte ausschließlich um wirtschaftlichen Schaden vom Verband abzuwenden und den rechtzeitigen Ausbau der Kläranlage zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit durchzuführen.

## **06. Anfragen der Verbandsmitglieder**

Es wurden keine weiteren Anfragen gestellt.

## **07. Vorlage und Erläuterung des Prüfberichtes zum Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2018**

Der Prüfbericht zum Jahresabschluss 2018 wurde durch das Wirtschaftsprüfungsunternehmen Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH erstellt und lag allen Verbandsmitgliedern als Sitzungsunterlage vor. Für das Wirtschaftsjahr wurde dem Verband ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Der wesentliche Inhalt des Prüfberichtes wurde durch den anwesenden Wirtschaftsprüfer, Herrn Held, vorgetragen. Im Hinblick auf die vorangegangene Diskussion führte er aus, dass aus seiner

Sicht der Verband nicht überschuldet ist. Es gab keine Anfragen der Verbandsmitglieder zu dem Prüfbericht.

## **08. Beschluss der Verbandsversammlung über die Genehmigung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Verbandsvorstehers für das Wirtschaftsjahr 2018**

Nach kurzer Erörterung der Sach- und Rechtslage wurde durch die Verbandsversammlung folgender Beschluss gefasst:

### **BESCHLUSS-NR.: 05/2019**

#### **der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverband „Havelland“ über die Genehmigung des Jahresabschlusses 2018 und die Entlastung des Verbandsvorstehers für das Wirtschaftsjahr 2018**

Auf ihrer Sitzung am 14. November 2019 wurde durch die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“ beschlossen, auf der Grundlage des erteilten Bestätigungsvermerkes des Wirtschaftsprüfungsunternehmens Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft GmbH den Jahresabschluss 2018 des Verbandes zu genehmigen und den Verbandsvorsteher für das Wirtschaftsjahr 2018 zu entlasten.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 168.765,34 € wird zur Einstellung in den Gewinnvortrag verwendet.

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stimmen:	95
davon anwesend:	95
„Ja“ – Stimmen:	95
„Nein“ – Stimmen:	0
Stimmenenthaltung:	0

Damit wurde der Beschluss einstimmig gefasst.

## **09. Bericht des Verbandsvorstehers über den Stand der Umsetzung der Investitionsmaßnahmen im Wirtschaftsjahr 2019**

Der Verbandsversammlung wurden tabellarische Übersichten getrennt nach den Geschäftsbereichen Trinkwasser und Schmutzwasser vorgelegt, aus denen sich jeweils der Stand der Umsetzung der einzelnen Investitionsmaßnahmen 2019 ergab. Hierzu wurden keine Anfragen gestellt.

## **10. Erörterung und Beschluss der Verbandsversammlung über den Wirtschaftsplan 2020**

Auf Empfehlung von Herrn Garn wird zukünftig in den Investitionsplänen die Dringlichkeit der einzelnen Maßnahmen schriftlich begründet. Nach weiterer Erörterung der Sach- und Rechtslage wurde durch die Verbandsversammlung folgender Beschluss gefasst:

## **BESCHLUSS-NR.: 06/2019**

### **der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“ über den Wirtschaftsplan 2020**

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 EigV  
für das Wirtschaftsjahr 2020

Auf Grund des § 7 Nr. 3 der Eigenbetriebsverordnung des Land Brandenburg hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom 14. November 2019 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 festgestellt.

(alle Angaben in Tausend Euro [T€])

#### **1. Es betragen**

	Insgesamt	<i>davon Schmutz- wasser</i>	<i>davon Trink- wasser</i>
<b>1.1. im Erfolgsplan</b>			
die Erträge	16.287,9 T€	10.017,2 T€	6.270,7 T€
die Aufwendungen	<u>17.146,6 T€</u>	<u>10.576,0 T€</u>	<u>6.570,6 T€</u>
der Jahresgewinn	-859,7 T€	-558,8 T€	-299,9 T€
 <b>1.2. Im Finanzplan</b>			
Mittelzufluss/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.167,8 T€	1.753,9 T€	1.413,9 T€
Mittelzufluss/ Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-18.060,0 T€	-11.372,8 T€	-6.687,2 T€
Mittelzufluss/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	14.892,2 T€	9.618,9 T€	5.273,3 T€

#### **2. Es werden festgesetzt**

2.1. <b>der Gesamtbetrag der Kredite auf</b>	14.643,8 T€	8.737,4 T€	5.906,4 T€
2.2. <b>der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen</b>	6.463,0 T€	6.463,0 T€	0,0 T€
2.3. <b>die Verbandsumlage</b>	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€

Nach § 19 Absatz 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder keine Anteile zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stimmen:	95
davon anwesend:	95
„Ja“ – Stimmen:	72
„Nein“ – Stimmen:	0
Stimmenenthaltung:	23

Damit wurde der Beschluss einstimmig gefasst.

## **11. Erörterung und Beschluss der Verbandsversammlung über die Höhe des Kassenkredites im Wirtschaftsjahr 2020**

Nach kurzer Erörterung der Sach- und Rechtslage wurde durch die Verbandsversammlung folgender Beschluss gefasst:

### **BESCHLUSS-NR.: 07/2019**

#### **der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“ zur Höhe des Kassenkredites im Wirtschaftsjahr 2020**

Zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit kann der Wasser- und Abwasserverband „Havelland“ auf Kassenkredite zurück greifen. Diese sind mit in Kraft treten der neuen Eigenbetriebsverordnung nicht mehr automatisch Bestandteil der Festsetzungen des Wirtschaftsplanes, sondern durch separaten Beschluss der Verbandsversammlung analog § 76 Abs. 2 BbgKVerf festzusetzen.

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“ hat auf Ihrer Sitzung am 14. November 2019 nach § 76 Abs. 2 BbgKVerf folgenden Beschluss gefasst:

„Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird mit einem Sechstel der im Wirtschaftsplan 2018 veranschlagten Einnahmen (Erträge), also auf

2.714.000 EUR

festgesetzt.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stimmen:	95
davon anwesend:	95
„Ja“ – Stimmen:	95
„Nein“ – Stimmen:	0
Stimmenenthaltung:	0

Damit wurde der Beschluss einstimmig gefasst.

## **12. Erörterung und Beschluss der Verbandsversammlung über die Ermächtigung des Verbandsvorstehers zur Auftragsvergabe im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2020**

Nach kurzer Erörterung der Sach- und Rechtslage wurde durch die Verbandsversammlung folgender Beschluss gefasst:

### **BESCHLUSS-NR.: 08/2019**

#### **der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverband "Havelland" über die Ermächtigung des Verbandsvorsteher zur Auftragsvergabe im Rahmen des Wirtschaftsplan 2020**

Auf ihrer Sitzung am 14. November 2019 wird durch die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes "Havelland" der Verbandsvorsteher ermächtigt, für die nachstehend aufgeführten Vorhaben , welche Bestandteil des Wirtschaftsplan 2020 des Verbandes sind, Auftragsvergaben durchzuführen:

lfd. Nr.	Bezeichnung	Wertansatz im Wirtschaftsplan
1.	Erneuerung SW- Kanal Stadt Nauen; Dammstraße von Sankt-Georgen-Str. bis Kreisverkehr (Ausführung nur bei Straßenausbau)	345.000 €
2.	Erneuerung von Pumpwerken, Elstal PW 15 Thälmannplatz mit SW-Kanal/ADL und Rückbau PW3 Elstal	400.000 €
3.	KA Nauen Errichtung einer Schlammentwässerungsanlage (MSE)	1.800.000 €
4.	Erneuerung der Trinkwasserleitung Lenastraße, Hauffstraße, Stormstraße Gemeinde Brieselang	400.000 €
5.	Erneuerung der Trinkwasserleitung Dammstraße von Parkstraße bis Kreisverkehr Stadt Nauen (Ausführung nur bei Straßenausbau)	300.000 €
6.	Erneuerung der Trinkwasserleitung Umverlegung B273- Kreisverkehr Waldsiedlung OT Börnicke, Stadt Nauen (Ausführung nur bei Straßenausbau)	580.000 €
7.	Erneuerung der Trinkwasserüberleitung zwischen Wachow und Gohlitz	800.000 €



- |     |  |             |
|-----|--|-------------|
| 8.  | Erneuerung der Trinkwasserleitung<br>Rosa-Luxemburg-Allee (1.BA), OT Elstal<br>Gemeinde Wustermark                                 | 320.000 €   |
| 9.  | Erneuerung der Trinkwasserleitung<br>OD Potsdamer Str., OT Hoppenrade<br>Gemeinde Wustermark<br>(Ausführung nur bei Straßenausbau) | 350.000 €   |
| 10. | Erneuerung der Trinkwasserleitung<br>Priorter Chaussee 1. BA, OT Priort<br>Gemeinde Wustermark                                     | 300.000 €   |
| 11. | Erneuerung WW Radelandberg Nord<br>Trinkwasseraufbereitung   | 1.400.000 € |
| 12. | Erneuerung WW Radelandberg Nord<br>Ausbau der Brunnen 9, 10 und 11<br>(neue Rohwasserfassung)                                      | 500.000 €   |
| 13. | Erneuerung WW Nauen<br>Erweiterung der Aufbereitungskapazität<br>(Filter 4. und 5.)  | 700.000 €   |
| 14. | Erneuerung WW Börnicke<br>Neubau von Brunnen 1a zzgl. 2 Messstellen<br>(Versorgungssicherheit)                                     | 320.000 €   |

Die Vorhaben sind gemäß den Vorschriften der VOB auszuschreiben. Diese Ermächtigung des Verbandsvorstehers gilt unter den Voraussetzungen, dass das wirtschaftlichste Angebot, welches den Zuschlag erhält, nicht den Haushaltsansatz im Wirtschaftsplan übersteigt und die erforderliche Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2020 durch die Aufsichtsbehörde erteilt wurde.

Die im Rahmen dieser Ermächtigung durchgeführten Auftragsvergaben sind der Verbandsversammlung jeweils auf ihrer nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stimmen:	95
davon anwesend:	95
„Ja“ – Stimmen:	95
„Nein“ – Stimmen:	0
Stimmenenthaltung:	0

Damit wurde der Beschluss einstimmig gefasst.

### **13. Beschluss der Verbandsversammlung über die Bestellung eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019**

Nach kurzer Erörterung der Sach- und Rechtslage wurde durch die Verbandsversammlung folgender Beschluss gefasst:

#### **BESCHLUSS-NR.: 09/2019**

#### **der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverband „Havelland“ über die Bestellung eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019**

Auf ihrer Sitzung am 14. November 2019 wurde durch die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“ beschlossen, dass Wirtschaftsprüfungsunternehmen:

Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft GmbH  
Behlertstr. 33 a  
14467 Potsdam

mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Verbandes zu beauftragen.

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stimmen:	95
davon anwesend:	95
„Ja“ – Stimmen:	95
„Nein“ – Stimmen:	0
Stimmenenthaltung:	0

Damit wurde der Beschluss einstimmig gefasst.

### **14. Sonstiges**

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung verabschiedete Herrn Garn und überreicht ihm einen Blumenstrauß. Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung findet am 23. April 2020 um 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle des Verbandes in der Sankt- Georgen-Str. 7, in 14641 Nauen statt.

gez. Guido Müller  
Vorsitzender der  
Verbandsversammlung